

DIE LINKE. Brandenburg

Beschluss der 2. Tagung des 3. Landesparteitages am 2. Dezember 2012 in Frankfurt (Oder)

Wir verändern: gerecht, solidarisch und mit Verantwortung für die Zukunft

Der durch die Landtagsfraktion der LINKEN Brandenburg erarbeitete Leitbildentwurf „Brandenburg 2020plus“ richtet sich an alle, die Brandenburg in seiner Entwicklung begleiten und mitgestalten wollen. Der Landesparteitag dankt der Landtagsfraktion für die Vorlage dieses Angebots, das wir als LINKE Brandenburg intensiv in der Partei und mit gesellschaftlichen Akteuren diskutieren werden. Wir wollen ins Gespräch kommen mit den Bürgerinnen und Bürger dieses Landes, die sich bereits in zahlreichen Verbänden und Vereinen, in Gewerkschaften Religionsgemeinschaften und Umweltgruppen für ein soziales, demokratisches, ökologisches und wirtschaftlich starkes Brandenburg einsetzen und ihrerseits Vorstellungen und Konzepte dafür entwickeln. Diesem Ziel muss die Organisation der Debatte folgen. Wir wollen eine lebendige Debatte, in den Kreisverbänden und im Land, die neben vielfältigen Veranstaltungsformaten auch die modernen Kommunikationswege nutzt.

Als PartnerInnen betrachtet DIE LINKE Brandenburg in diesem Prozess die Landtagsfraktion, die Ministerin und die Minister, den Jugendverband, die Landesarbeits- und Interessengemeinschaften der Partei und die zahlreichen kommunalen Fraktionen der Partei. Inhaltlich kooperieren wir auch mit dem kommunalpolitischen forum brandenburg und der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg. Wir setzen auf ihr engagiertes Mittun, um über diese Strukturen möglichst viele Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Verbände, Gewerkschaften und auch Bürgerinitiativen zu erreichen.

Die inhaltlichen Schwerpunkte der Debatte werden durch den Entwurf des Leitbildes bestimmt:

Die Welt im Wandel. Alte Probleme – neue Herausforderungen

Die Welt, in der sich Brandenburg zurechtfinden muss

Auf der Suche nach Alternativen

Unsere Grundwerte: Gerechtigkeit, Solidarität, Verantwortung für die Zukunft

Der Markt muss dem Gemeinwohl dienen

Europäische Einigung am Scheideweg: Für ein demokratisches und zukunftsfähiges Europa

Innovative Wirtschaft – erfülltes Arbeitsleben – gerechte Verteilung

Wirtschaftlicher Strukturwandel: Zukunftsfähigkeit durch Innovation

Energiewende - Tiefgreifender Strukturwandel in Richtung Nachhaltigkeit

Nachhaltige Landwirtschaft voranbringen

Qualifizierte Arbeit für ein Leben in Würde

Bildung hat Vorfahrt im Kulturland Brandenburg

Bildung ist die Quelle aller Nachhaltigkeit

Globales Lernen

Produktivkraft Wissenschaft

Kulturland Brandenburg

Armut überwinden - Wege zur Teilhabe öffnen

Armut ist ein gesellschaftlicher Skandal

Perspektiven für junge Menschen
Generationswechsel aktiv und offen gestalten
Die Älteren und die Alten
Die Zukunft ist weiblich

Lebensgrundlagen bewahren

Ressourcen schonen, sozial-ökologische Energiewende schaffen
Hochwertige Infrastruktur überall und für jeden
Handlungsschwerpunkt Gesundheit
Ökologisch verträgliche und sozial verantwortliche Mobilität
Landschaft pflegen – Vorrang für naturnahen Tourismus
Gesunde Produkte – Faire Dienstleistungen – Mündige Verbraucher

Für ein zukunftsfähiges Brandenburg

Gleichwertige Lebensverhältnisse in regionaler Vielfalt
Starke Städte
Vitale ländliche Gemeinden
Kommunalverwaltung: demokratisch, bürgernah, effizient
Regionale Vernetzung und interkommunale Kooperation vorantreiben
Gesamtkonzept für Berlin und Brandenburg auf Augenhöhe
Brandenburg gemeinsam mit den polnischen Nachbarn entwickeln

Ein zukunftsfähiges Brandenburg braucht mehr Demokratie!

Aktuelle Herausforderungen für demokratisches Handeln
Demokratie plus - Für eine neue märkische politische Kultur
Demokratie lebt vom bürgerschaftlichen Engagement
Demokratische Teilhabe ist verantwortliche Teilhabe
Der demokratische Rechtsstaat ist ein sozialer Rechtsstaat

Nachhaltige Haushaltspolitik: Gebot sozialer Verantwortung

Den Wandel sozial gestalten
Finanzpolitik mit Courage und Augenmaß
Öffentliche Haushalte auskömmlich finanzieren

Für diese Phase der Leitbilddebatte haben wir nur wenig Zeit. In diesem Prozess müssen wir beachten, dass er im Wahljahr 2013 stattfindet, so dass es gelingen muss, möglichst viele – ohnehin stattfindende – Veranstaltungen in den Diskussionsprozess zu integrieren. Wir wollen sie deshalb umso intensiver führen. Vorangegangen sind bereits mehrere Leitbildkonferenzen zur Mobilisierung und Bekanntmachung der inhaltlichen Schwerpunkte in den eigenen Reihen.

Bereits im Januar werden wir das Onlinediskussionsforum auf www.brandenburg-2020.de starten, in dem alle Interessierten ihre Positionen zu den Schwerpunktthemen äußern und darüber debattieren können.

Im Januar/Februar soll zudem die Vorstellung und Diskussion des Leitbildentwurfs vor Ort in den Kreisverbänden beginnen. Die Kreisverbände werden gebeten, hierzu Veranstaltungen zu organisieren.

Am 3. März 2013 wollen wir viele Fragen zur Zukunft der Kommunen in Brandenburg auf einer zentralen Konferenz beraten. Hierbei geht es uns mehr als nur um Strukturfragen.

Die Regionalkonferenzen des Landesvorstands im März/April werden wir ebenso für die Diskussion

der Schwerpunktthemen der Leitbilddebatte nutzen wie fachpolitische Kolloquien, Gesprächsrunden, Fachgespräche und eine Jugendkonferenz, die im Zeitraum von Februar bis Juni 2013 stattfinden sollen.

Alle Genossinnen und Genossen, Kreisverbände und Zusammenschlüsse sind aufgefordert, bis Ende Juli 2013 ihre Diskussionsbeiträge an den Landesvorstand zu übermitteln. Im August erfolgt die Überarbeitung des Leitbildentwurfs anhand der eingegangenen Beiträge. Anfang September wird der überarbeitete Entwurf veröffentlicht und im Oktober 2013 soll auf einem Landesparteitag das Leitbild der LINKEN „Brandenburg 2020 plus“ verabschiedet werden. Dieses Leitbild wird die Grundlage für die Erarbeitung unseres Wahlprogramms zu den Landtagswahlen im Herbst 2014 sein.